Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 37

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

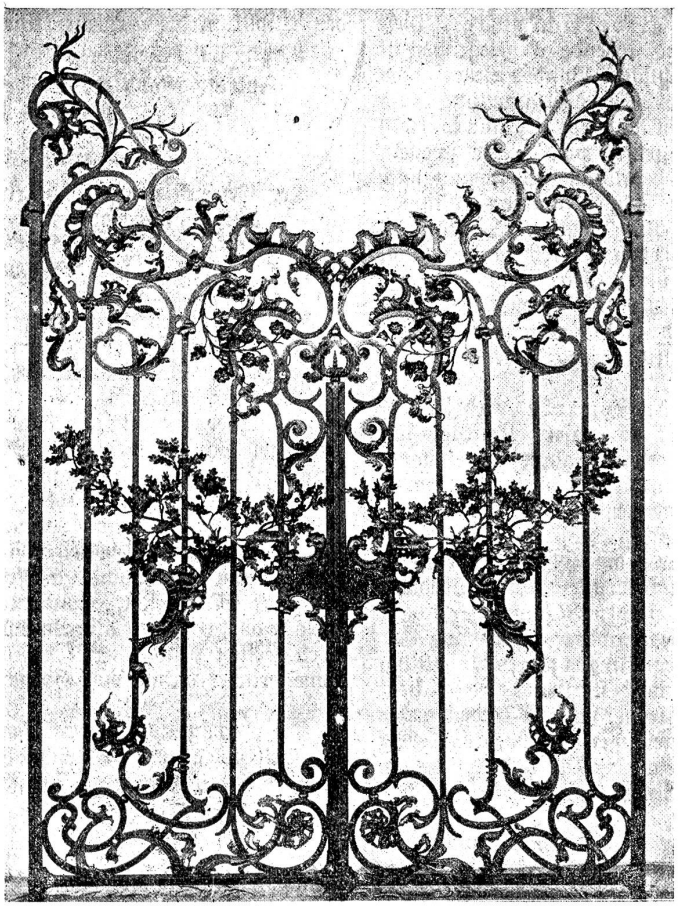
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

demnächst abzuhaltenden Meisterkurse der Gewerbemuseen Winterthur und Zürich. Er führt an, wie erfolgreich solche Kurse in Oesterreich und Baden unter kräftiger Mithülfe des Staates inszeniert worden seien und wie auch Preußen in dieser Beziehung vorbildlich vorangehe. Die guten Resultate, welche diese Kurse in den erwähnten Nachbarstaaten erwiesen, haben dann die Gewerbekommission ermuntert, auch hier in dieser Beziehung etwas zu thun. Für einstweilen sind Meisterkurse für Schlosser in der Metallarbeiterschule Winterthur und solche für Schreiner in der Schreinerfachschule in Zürich vorgesehen. Die Lehrstunden sollen auf 8—10 und das Kursgeld auf 10 Fr. angesetzt werden. Für die Schlossermeister sollen Sonntag Vormittage, für die Schreinermeister hingegen besonderer Umstände halber Wochentage benutzt werden. In beiden Branchen soll neben dem praktischen Unterricht speziell auch die Erstellung von Kostenberechnungen und Buchführung berücksichtigt werden. Der Vorstand war in der Lage, aus Schlosserkreisen bereits 7 Anmeldungen zu machen. Die Ausführungen von Herrn Direktor Pfister fanden ungeteilten Beifall, einzig Herr Schlossermeister Stör äußerte sein Bedauern darüber, daß der Kurs für die Schlosser auf Sonntag Vormittage verlegt worden sei, indem er es nicht gern sieht, daß immer wieder die so vielfach angestrebte Sonntagsruhe unter derartigen Instruktionskursen zu leiden hat. Doch wird ihm seitens des Referenten bemerkt, daß leider eine andere Lösung dermalen nicht zu finden sei, seine Anregung aber immerhin für die Zukunft bestmöglich gewürdigt werden solle. Ueber die Delegirtenversammlung vom 15. Oktober a. c. in Stäfa erstattete Herr Binz einläßlichen Bericht, wobei er von Hrn. Lerch ergänzt wurde. Bei diesem Anlaße wurde das Subventionswesen der Lehrlingsprüfungen, wie es jetzt praktiziert wird, sowie die etwas stiefmütterliche Behandlung der Sektion Winterthur seitens des Centralvorstandes gerügt und der Vorstand beauftragt, über den ersteren Punkt ein Schreiben an die Direktion des Innern zu richten, worin dieselbe ersucht werde, über die Verteilung der Beiträge an die Lehrlingsprüfungen genauere Wegleitungen zu geben.

Musterzeichnung.



Schmiedeisernes Gartenportal (Zopfstil).

Entworfen und ausgeführt von Gebr. Schnyder, Kunstschlosserei, Luzern.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

786. Wer liefert Laubsägeholz in Ahorn und Nußbaum an Wiederverkäufer und zu welchen Preisen?

787. Bin im Falle, eine Bauholzfraise zu erstellen; wer liefert solche? Sich zu wenden an Huldr. Trüb, Goßau (Zürich).

788. Wer hat eine gebrauchte, noch guterhaltene Cementsteinpresse und Cementsteinformen zu verkaufen?

789. 1. Wer könnte Auskunft geben über den Verlosungsplan der Thuner Ausstellung? 2. Wo sind die Lose gedruckt worden? 3. Wie viel Serien sind gemacht worden und wie viel Lose enthält jede? 4. Mit welcher Zahl wurde angefangen, wie fortgefahren und mit welcher Zahl aufgehört? 5. Wann wurde mit dem Verkauf der Losnummern begonnen und wann abgeschlossen? Gefl. genaue Angaben unter Chiffre X Y 789 an die Expedition dieses Blattes.

790. Wer liefert Zorèseisen in verschiedenen Dimensionen für Glasbedachungen?

791. Welche Firma liefert geriefte oder sonst gemusterte Zinkblechtafeln für Bodenbelege, event. welches Geschäft befaßt sich mit Stanzen von quadratischen Zinkblechtafeln in entsprechenden Stärken?

792. Wer übernimmt Stanzarbeiten (Massenartikel)? Gefl. Offerten an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

793. Gehören zu einem einfachen Bau, wo runde Summe accordiert ist (fix und fertig) und Jalousien angebracht sind, auch Vorfenster, wenn solche im Vertrage nicht bemerkt sind?

794. Wo kann man Schulbankgestelle, komplett, neuestes Modell, von Nr. 2 bis 8, beziehen und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 794 an die Expedition.

795. Welche Firma liefert Spieltische, Billards 2c. für Restaurants und Private?

796. Wer hat die Güte, mir gegen Erkenntlichkeit ein Verfahren mitzuteilen, mittelst welchem man Buchenholz 30 mm dick durchbeizt, so daß es die Farbe von braunem Nußbaumholz erhält? (Dampfanlage vorhanden).

797. Wer hätte zwei gebrauchte, aber noch guterhaltene eiserne Hobelbankschrauben für Hinter- und Vorzangen, oder wer hätte gebrauchtes, aber in bestem Zustande befindliches Schneidzeug für hölzerne Hobelbankschrauben? Offerten mit Preisangaben an Fr. Wälchli, Wagnermeister in Oberbottigen-Bümpliz (Bern).

798. Welcher Lieferant oder Wagnermeister würde baldmöglichst ein größeres oder kleineres Quantum erste Qualität eschene Radspeichen liefern können? Offerten mit Preis und Beschreibung der Ware an Wälchli, Wagnermeister in Oberbottigen-Bümpliz (Bern).

799. Könnte man mittelst eines hydraulischen Widders oder einer andern Einrichtung 10 bis 20 Sekundenliter Wasser 4 m hoch pumpen?

800. Wer fabriziert oder woher bezieht man fein gelochtes Zinkblech No. 12 (Lochdurchmesser 1 mm), zur Verwendung für Fischbrutapparate, und etwas größer gelochtes, 0,8 mm dickes, verzinntes Eisenblech zu Kartoffelputzmaschinen? Offerten event. mit Musterbeilage sind zu richten an Alb. Zehnder, Bauflaschnerei, Ragaz.

801. Wo könnte man auf nächstes Frühjahr die echten Löwen-Sensen beziehen? Offerten zu richten an J. Lütolf, Schmiedmeister, Zell (Luzern).

802. Wer hätte einen 3—5 HP Benzin- oder Petrolmotor, gebraucht, jedoch in gutem Zustande, pachtweise abzugeben event. zu verkaufen, und gegen welchen Zins oder Kaufpreis? Offerten unter Nr. 802 befördert die Expedition.

803. Wer hätte eine ältere, jedoch noch leistungsfähige Abricht- und Dickehobelmaschine, 60 cm breit, gegen Abzahlung billig unter Garantie abzugeben? Offerten unter Nr. 803 an die Expedition.

804. Wer liefert selbstdrehende Krahnen (sog. Schiffskrahnen), Tragkraft 1000 Kilos, mit elektrischen Accumulatoren?

805. Wer liefert billigst Eschen-, Linden-, Ulmen- und Ahorn-Stammbretter in diversen Dimensionen? Offerten unter Nr. 805 befördert die Expedition dieses Blattes.

806. Könnte mir jemand die genaue Adresse angeben von einem Herrn Jod, Modellstecher bei St. Gallen?

807. Wer hätte eine ältere, aber noch gut erhaltene Lokomobile, 8—12 HP, mit Treppenrost, billig zu verkaufen? Offerten unter Nr. 807 an die Expedition erbeten.

808. Welche Röhrenweite ist erforderlich, um einen Motor zum Betrieb einer kleinen Bandsäge an eine Wasserleitung von 75 mm anzuschließen, die vom Anschluß bis zum Reservoir 109 m Länge hat und die Höhendifferenz vom Motor bis Reservoir 43 m beträgt? Länge der Zuleitung von Wasserleitung bis Motor 60 m. Es kann sämtliche vorhandene Kraft auf den Motor geleitet werden, sofern notwendig.

809. Wie hoch kommt ein Wassermotor zum Betrieb einer kleinen Bandsäge?

810. Welche Firma hätte eine neue oder noch sehr gut erhaltene englische Drehbank mit 250 mm Spitzenhöhe und abgekröpfter Wange, desgleichen eine kleinere Shaping-Maschine zu billigem Preise zu verkaufen?

811. Wer in der Schweiz liefert Reinigungsmasse für Acetylengas? Wer liefert Lötkolben für Acetylengas?

812. Die Inhaber meiner Hochdruckwasserleitung von 400 m Länge mit 55 m Gefäll, erstellt aus Gußröhren von 120 mm Lichtweite, beabsichtigen, dieselbe um 90 m mit 45 m Gefäll zu verlängern. Könnten für diese Verlängerung Steingutröhren verwendet werden oder halten dieselben den Druck von 4 Atmosphären nicht aus? Auf welche Art müssen dieselben solid ineinander gegossen werden? Besten Dank zum voraus für gefl. Auskunft.

813. Wer liefert ca. 50—60 lfd. Meter Kupferrohr für eine Imprägnierung? Offerten mit Preisangaben werden erbeten unter Nr. 813.

814. Wer kann mir ungefähre Kostenberechnung machen über eine elektrische Anlage resp. Einrichtung für elektrisches Licht, cirka 30 Flammen, sowie Heizung der Arbeits- und Wohnräume, nebst Kochapparaten? Offerten an die Expedition unter Nr. 814.

815. Ist es ratsam, ein Geschäft, das 3 Stunden von der Bahn gelegen ist, zu kaufen, und könnte eventuell ein Wagen geliefert werden, der mit Elektrizität fahrbar gemacht werden könnte, um ihn zum Transport von Waren zu verwenden, ohne Leitung und Geleise? Wasserkraft wäre vorhanden (cirka 100 Pferdekräfte).

816. Wo könnte man Zeichnung, Beschreibung und gründliche Anleitung über Konstruktion und Anlage eines sog. Schweißofens (zur Fabrikation von sog. Paketeisen oder Puscheneisen) und Anleitung 2c. über Anlage eines kleinen Schmelzofens für Eisengießerei erhalten, event. welche schweiz. Firmen, Ingenieure oder Ofenbauer befassen sich mit der Anlage solcher Oefen in neuester, bewährtester Konstruktion?

Antworten.

Auf Frage **530**. Für die Herstellung kleiner Massenartikel in Grauguß sind wir bestens eingerichtet und dienen bei nähern Angaben gerne mit Offerte. Gießerei und Maschinenfabrik Konstanz, Rieter u. Koller.

Auf Frage **753.** H. L. Lattermann u. Söhne, Eisenwerk Morgenröte bei Rautenkranz, Sachsen.

Auf Frage **760.** Liefere als Spezialist für Einfriedigungen alle Sorten Döggli. A. Mathis, Zürich II.

Auf Frage **760.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da großer Vorrat an Scheien. Jakob Kaestli, Zimmermeister, Münchenbuchsee.

Auf Frage **760.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma R. Rietmann, Hobelwerk in Wülflingen.

Auf Frage **760.** Hagscheien liefere in jeder Dimension, hundert Stück zu Fr. 13. — von 1 m Länge und 3 cm Dicke, gehobelt und gespitzt. Carl Ott, Sohn, Zimmermeister, Langenhard-Rykon (Tößthal).

Auf Frage **760.** Unterzeichneter ist Lieferant von Gartenlättli aus Fichten- und Pitch-pine-Holz, letztere sind auf Lager. Offerte gerne zu Diensten. Frz. Stockmann, Holzwarenfabrik, Sarnen.

Auf Frage **760.** Kann Sie mit der größten Partie Hagdöggli bedienen und wünsche in Unterhandlung zu treten. Besichtigung erwünscht. Ganz billige Berechnung. Heinr. Gujer, Watt-Regensdorf (Zürich).

Auf Frage **764.** Für eine Dorfbeleuchtung geziemt es sich heutzutage, daß man dieselbe nach der allerneuesten Methode einrichtet und zwar mittelst Elektrizität. Eine elektrische Centrale bietet so viele Vorteile gegenüber jeder andern Beleuchtungsart, daß man sich nicht mehr besinnen sollte zur Erstellung einer solchen. Gewöhnliches Gas wird man jetzt wegen der geringen Leuchtkraft nicht mehr installieren; das Acetylengas ist jetzt noch viel zu teuer, die Apparate noch nicht durchgebildet und die Leitungen werden zu teuer. Mit Acetylengas kann weder Kraft abgegeben, noch in reinlicher Weise gekocht werden, somit bleibt die Anwendung der Elektrizität die vornehmste, die praktischste und zugleich die billigste Art und Weise. Für allfällige Kostenanschläge und Projektaufstellungen empfiehlt sich: A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster (Zürich).

Auf Frage **764.** Für diesen Fall eignet sich am besten, weil weitaus am rationellsten, eine Kraftgas- (Dowsongas) Anlage mit elektrischer Licht- und Kraftabgabe. Zur Erteilung näherer Auskunft bin ich gerne bereit. A. Stoeri, Elektr. Anlagen, Goldau.

Auf Frage **764.** Wenn das Dorf an einer Bahn gelegen, eine Dampfmaschine, z. B. von Sulzer, mit dreifacher Expansion. Nicht an einer Bahn: Petrolmotor von Grob, Maschinenfabrik, Leipzig, oder von Gebrüder Körting, Körtingsdorf bei Hannover. B.

Auf Frage **767.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **770.** Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage **772.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern das beste, was bis jetzt existiert, in Schränkapparaten zum Schränken und Feilen von Bandsägeblättern.

Auf Frage **777.** Neue Tropföl-Reinigungsapparate liefern in allen Größen und zu billigsten Preisen C. Karcher u. Cie. in Zürich.

Auf Frage **779.** Einsatzgatter liefern zu Fr 200—500 Blum u. Cie. in Neuenstadt.

Auf Frage **779.** Sich gefl. wenden an Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **779.** Bin im Fall, einen entbehrlich gewordenen, soliden, eisernen Einsatzgatter bis auf 10 Blätter, samt Tisch und Schrauben, billig abzugeben. J. Suter, Säge, Heubach-Horgen.

Auf Frage **779.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, die Ihnen einen Einsatzgatter aus bestem Material zu konkurrenzlosem Preise liefern.

Auf Frage **780.** Für die geschilderten Verhältnisse wird ohne Zweifel ein gut konstruiertes, oberschlächtiges Wasserrad den besten

Nutzeffekt geben, kommt allerdings in der Anschaffung etwas teuer. Wenn die Angabe des zufließenden Wasserquantums mit 21 Liter per Minute (?) richtig, so werden Sie bei 10stündigem Betrieb per Tag bei 7 m Gefälle (nutzbares) ca. 1,3 Pferdekräfte
9 „ „ „ „ 1,65 „
an der Wasserradwelle bekommen. Dann ist aber das Reservoir leer und braucht, bis es wieder voll gelaufen ist, fast 4 Tage, so daß der Betrieb täglich bloß ca. 2½ Stunden möglich wäre. Diese relativ geringe Kraft steht nun allerdings in keinem günstigen Verhältnis zu den Anschaffungskosten eines Wasserrades, so daß aus diesem Grunde event. eine Turbine vorzuziehen ist, die weniger kostet, aber wahrscheinlich geringeren Nutzeffekt abgeben wird. Sollte es vielleicht bei Wasserzufluß heißen 21 Liter per Sekunde? Nähere Auskunft erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **780**. Wenn nicht schnell gehende Transmissionen zum Betrieb verwendet werden, ist ein eisernes Wasserrad vorzuziehen, weil ohne Unterhalt. Auch die Druckleitung kann durch einen billigen Holzkennel ersetzt werden. Solche Räder baut und sind im Betrieb zu sehen bei A. Nusser, Maschinenfabrik, Thun-Hünibach.

Auf Frage **784** Ich liefere bemalte Storen und waschbare Storen samt Garnituren dazu dutzendweise und einzeln zu den billigsten Preisen. W. Wirz-Wirz, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1900 für die städt. Wasserversorgung benötigten **Gußwaren** und zwar:

1. **Gußröhren für Normaldruck** (20 Atmosphären Probe):

40	50	70	100	125	150	200 mm.
3000	3000	3000	8000	2000	5000	500 m.

2. **Normale Façonstücke:** 20 Tonnen.
3. **Abnormale Façonstücke:** 5 Tonnen.
4. **Ventilhahnen mit Einbaugarnitur:**

40	50 mm.
200	150 Stück.

5. **Schieber mit Einbaugarnitur,** Normaldruck:

70	100	125	150	mm.
40	100	10	50	Stück.

6. **Doppelarmige Straßenhydranten,** inkl. Schacht, Zürcher System: 120 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 20. Dezember an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, zu richten.

Neue Schlachthausanlage Luzern:

1. **Die Erd- und Maurerarbeiten.**
2. „ **Lieferung der Kalksteine.**
3. „ **Lieferung der Granitsteine.**
4. „ **Sandsteinhauerarbeiten.**
5. „ **Lieferung der Kunststeine.**
6. „ **Zimmerarbeiten.**
7. „ **Dachdeckerarbeiten.**
8. „ **Spenglerarbeiten.**

Pläne und Vorausmaße können auf dem Bureau der Bauleitung (Herrn J. Liner, Architekt, altes Gaswerk, Luzern) eingesehen und daselbst Offertformulare bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis 14. Dezember der Baudirektion zu handen des Stadtrates einzureichen.

Die Schreiner, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der **Bodenbelege** (Parquet und harte Bodenbelege) zum **neuen Schulhaus in Hochdorf** (Luzern). Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Hochdorf zur Einsicht auf und können letztere daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen bis 18. Dezember an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeammann Scherer in Hochdorf, einzusenden.

Rathaus-Umbau Basel. Linker und rechter Flügel, Marktplatz 7, 8 und 10. Die **Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne 2c. im Baubureau Martinskirchplatz 5 gegen Hinterlage von Fr. 50.— zu beziehen. Eingaben bis Samstag den 23. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Lieferung neuer 2plätziger Schulbänke für die Schule Berg-Meilen, 26 Stück. Handwerker, welche gesonnen sind, die Lieferung zu übernehmen, haben die Modelle (Zeichnung) nebst Preis bis zum 12. Dezember schriftlich dem Schulpräsidenten einzureichen, wo auch das Nähere vernommen werden kann.

Wasserversorgung Muolen (St. Gallen).

1. Die Ausführung eines **Reservoirs** in Beton mit 300 m³ Inhalt samt der nötigen Grabarbeit.
2. Die Erstellung der **Rohrleitungen,** einschließlich der erforderlichen Grabarbeit, auf eine totale Länge von 4600 m.
   Material: Gußeiserne Muffenröhren.
   Kaliber: 180, 125, 110, 100 und 75 mm.
3. Liefern und Versetzen von 13 **Muffenschiebern** und 14 **Oberflurhydranten.**

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 15. Dezember Herrn Gemeindammann Rimle in Muolen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Werkzeugmacher,

der auch mit der Fraise vertraut ist, in eine Maschinenfabrik des Kantons Zürich gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre 2531 an die Expedition dieses Blattes.

Die Internationalen Liegenschafts-Institute

J. Ant. Siessegger,

Konstanz — Kreuzlingen

Bureaux und Vertreter an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes 2466

befassen sich mit

An- und Verkauf und Tausch von Liegenschaften aller Art, wie: Villas, Herrschaftssitze, Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Bierbrauereien, Fabriken, Wohn- und Geschäftshäuser, Hof- und Landgüter, Waldungen, Bauplätze und -Geschäfte aller Art zu den günstigsten Konditionen.

Durch die weitgehendsten und ausgezeichneten Verbindungen im In- und Auslande bilden die Institute einzig und allein die grössten Etablissements in dieser Branche und werden deshalb durch dieselben wie allbekannt die schwerverkäuflichsten Objekte zu jeder Zeit günstig verkauft oder vertauscht und bietet daher Auftraggebern die beste Gelegenheit, Liegenschaften zu verkaufen, kaufen oder zu vertauschen. Prima Referenzen von Käufern und Verkäufern.

Bureaux und Vertreter in:

Augsburg, Dresden, Frankfurt a./M., Heidelberg, Basel, St. Gallen, Bern, Solothurn, Graz (Steiermark), Wien etc. etc.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Anlagen (4

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gall.)

Spezialität für Trockenanlagen.

Zu vertauschen:

einen **6 HP** 2507

Petrolmotor

gegen einen **2 HP. Petrolmotor** oder **Benzinmotor.**

Alfred Kuhn,

Messerschmied, **Rheineck,** Kanton St. Gallen.

Kehlmaschine, Fraise, Bandsäge, Feil- und Schränkmaschine,

bereits neu, sind billig, vorzugsweise zusammen, **zu verkaufen.**

Offerten unter Nr. 2512 befördert die Expedition.

Zu vermieten:

2 bis 10 Pferdekräfte

mit oder ohne Lokalitäten und Wohnung, passend für jed. Gewerbe, gelegen zwischen Zürich und Baden. Auskunft erteilt **J. B. Seiler, Würenlos** (Aargau). 2515

Zu verkaufen:

1 Halblokomobil,

8—10 HP. 10 Atmosphären Arbeitsdruck, samt allem Zubehör, wegen Anschaffung elektrischer Kraft. Preis Fr. 2600.

Offerten unter Nr. 2511 befördert die Expedition.

Zu verkaufen:

Ein größeres Quantum dürres

Wagnerholz,

Speichen 2c.

Ein

Petrolmotor, 2 HP,

Eine

Bandsäge u. Drehbank,

alles fast neu und in gutem Zustande. 2395

Sich zu wenden an

Frau Witwe Elsener,

Wagners,

Menzingen (Zug).